

--- Übersetzung ---

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Gemäß Anhang V Teil A der Richtlinie 95/16/EG

Bescheinigungs-Nr.: **ATI / LD-VA / M151A-1 / 06**

Benannte Stelle: **Asistencia Técnica Industrial S.A.E. (ATISAE)**
Avda. de la Industria, 51 bis
E - 28760 Tres Cantos Madrid (Spanien)
Identifikationsnummer 0053

Produkt, Typ: **Bremseinrichtung auf Treibscheibe wirkend**

Modell: **27076GC – 27076 GT**

Hersteller: **Zardoya Otis S.A.**
Camino de Jolastokieta 1
20017 San Sebastian (Spanien)

Bescheinigungsinhaber: **Zardoya Otis S.A.**
Golfo de Salonica 73
28033 Madrid (Spanien)

Antragsdatum: **16. März 2006**

Datum der Bescheinigung: **21. März 2006**

Testlaboratorium: **Zardoya Otis S.SA**
Mendez Alvaro 73
28045 Madrid

Testbericht: **R-FR-MEC-0102 vom 16. März 2006**

EG-Richtlinie: **Richtlinie 95/16/EG vom 29. Juni 1995**

Basierend auf Norm **EN 81-1:1998**

ATISAE Report: **MD_DEU_060521**

Ungültig ab: **nicht definiert**

Bemerkung: **Mit Montage dieses Sicherheitsbauteiles im Aufzug wird die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Aufzugsrichtlinie bestätigt, wenn es entsprechend Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung und der aufgezeigten Einbaubedingungen betrieben wird.**

Ausstellungsdatum: **21. März 2006**

Unterschrift
Bruno Cano Hernández
Technischer Direktor

Dieses Zertifikat besteht aus diesem Hauptblatt, einem technischen Anhang bestehend aus 2 Seiten sowie 2 Zeichnungen. Es werden alle Seiten benötigt.

Asistencia Técnica Industrial S.A.E. (ATISAE)
EU-Kennnummer: 0053 für Zulassung nach Vorschrift 95/16/EG
Avda. de la industria, 51 bis, E28760 Tres Cantos MADRID
Tel: 91 806 17 30

Prüfvermerk:
Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

12.04.2007

i.V.
S. Marxen
OTIS GmbH & Co. OEG / Vertrieb

--- Übersetzung ---

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ATI / LD-VA / M151A-1/06

1.0 Anwendungsbereich

Die Prüfbescheinigung ersetzt die vorherige **ATI/LD-VB/M151/05**

Es bestehen verschiedene konstruktive und bremsrelevante Bedingungen

1.1 Zulässiges Bremsenmomente bei Aufwärtsfahrt

27076 GC	135 Nm
27076 GT	240 Nm

1.2 Maximale Geschwindigkeiten

Die max. Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und die maximale Nenngeschwindigkeit wird ermittelt durch die maximale Drehzahl der Treibscheibe unter Berücksichtigung des Durchmessers und der Kabinenaufhängung durch folgende Formel:

$$V = \frac{D \times \pi \times n}{60 \times i}$$

v = Geschwindigkeit (m/s)

D = Durchmesser der Treibscheibe zur Seilmitte (m)

$\pi = 3,14$

n = Drehzahl (min^{-1})

i = Kabinenaufhängung

1.2.1 Maximale Auslösedrehzahl der Treibscheibe

27076 GC	650 min^{-1}
27076 GT	975 min^{-1}

1.2.2 Maximale Nenndrehzahl der Treibscheibe

27076 GC	565 min^{-1}
27076 GT	847 min^{-1}

2.0 Bemerkungen

2.1 An der Bremsenrichtung ist ein Identifikationsschild mit folgenden Angaben angebracht:

Hersteller **CE - Kennzeichen mit Referenzangaben**

Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung ATI / LD-VA/M151A-1/06

Seite 1/2

Prüfvermerk:

Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

12.04.2007

i.V. 
S. Marxen
OTIS GmbH & Co. OHG / Vertrieb

- - - Übersetzung - - -

- 2.2 Da die Bremsenrichtung nur ein Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärts fahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit darstellt, muss zur Überwachung der Geschwindigkeit in Aufwärtsrichtung ein Geschwindigkeitsbegrenzer nach EN 81-1, Abschnitt 9.9 verwendet und das Auslösen der Bremsenrichtung über die elektrische Sicherheitseinrichtung des Geschwindigkeitsbegrenzers bewirkt werden.

Die Bremsenrichtung kann als Betriebs- und als Notfallemsbremsen für die Aufzugsmaschine gemäß 12.4.2 der EN 81-1 eingesetzt werden.

- 2.3 Das zulässige Bremsmoment muss für das Aufzugssystem so eingesetzt werden, das die leere Kabine bei Aufwärtsfahrt nicht mit mehr als 1 gn abgebremsst wird.
- 2.4 Für den Notfallbetrieb versorgt ein deutlich gekennzeichnetes Batteriesystem im Kontrollerschrank diese Bremsvorrichtung elektrisch. Es müssen auch Befreiungsanweisungen im Kontrollerschrank oder im Maschinenraum vorhanden sein, die zeigen wie diese Bremsenrichtung zu benutzen ist.
- 2.5 Das aktuelle Zertifikat berücksichtigt nicht die Bewertung des Sicherheitskontaktes in Verbindung mit dem Betrieb der Bremsen. Der Kontakt muss die Anforderungen gemäß 9.10.5 (EN81-1) erfüllen.
- 2.6 Wenn die Bremsen aus Sicherheitsgründen ausgelöst wurde, muss eine befähigte Person dies überprüfen und bewusst zurückstellen, bevor die Anlage wieder in Betrieb gehen darf.
- 2.7 Die folgenden Dokumente sind der Baumusterprüfbescheinigung beigelegt

Nummer	Datum	Titel
27076GC	25.10.2005	Freno contra velocidad en subida
27076GT	25.10.2005	Freno contra velocidad en subida

Diese Zeichnungen sind beigelegt um für die Identifikation und für die Information über die grundsätzliche Konstruktion des Sicherheitsbauteiles zu sorgen.

- 2.8 Die Baumusterprüfbescheinigung verliert sofort bei Änderungen am Produkt, die nicht der Norm entsprechen ihre Gültigkeit. Der Hersteller ist verpflichtet alle Änderungen der benannten Stelle anzuzeigen.

Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung AT1 / LD-VAM151A-1/06

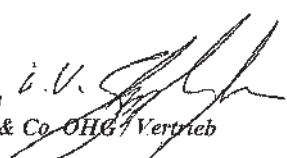
Seite 2/2

Prüfvermerk:

Übereinstimmung der Übersetzung mit dem Original geprüft und bestätigt:

12.04.2007

i.V.
S. Marxen
OTIS GmbH & Co. OHG / Vertrieb

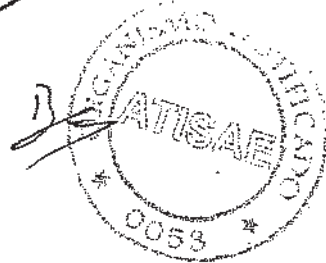
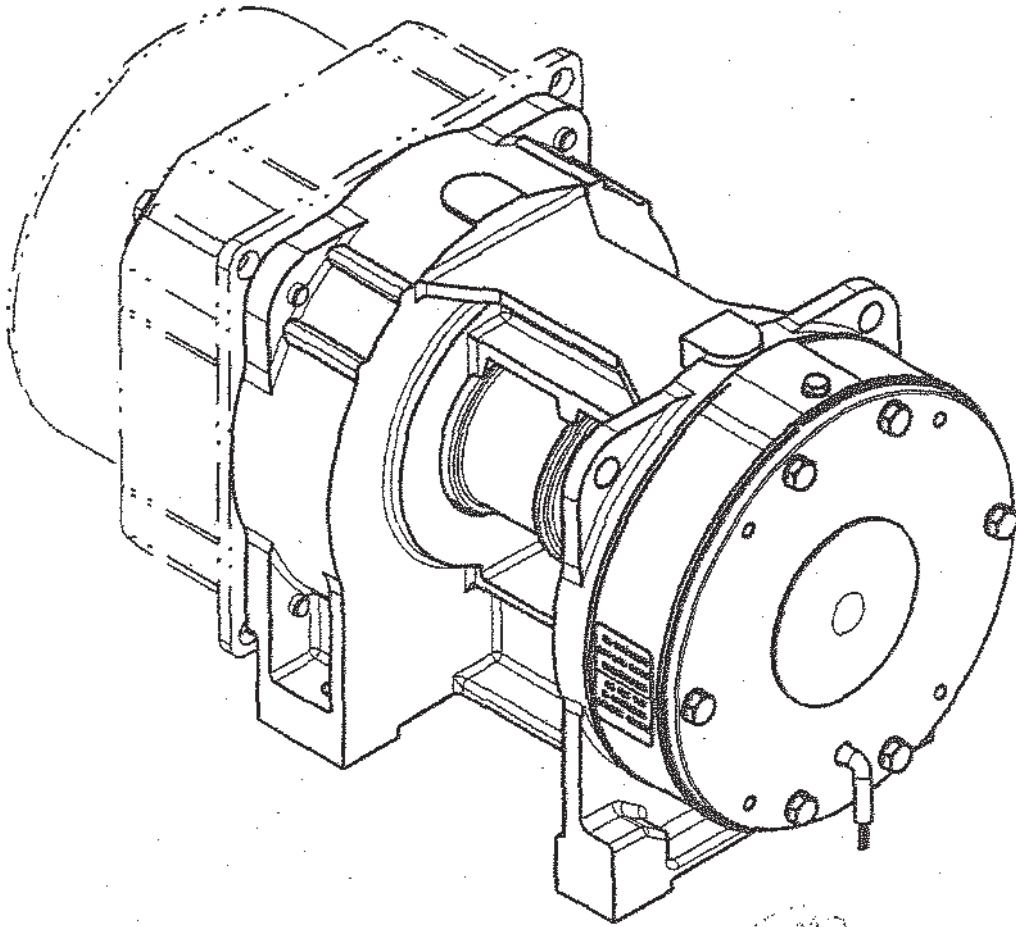


ATIILD-VAIHISIA-1106

ZARDOYA OTIS
SPAIN

FRENO PARA PROTECCION
CONTRA VELOCIDAD EN SUBIDA
27076GC

SHEET 1 / 1



DATE: 25.10.2005

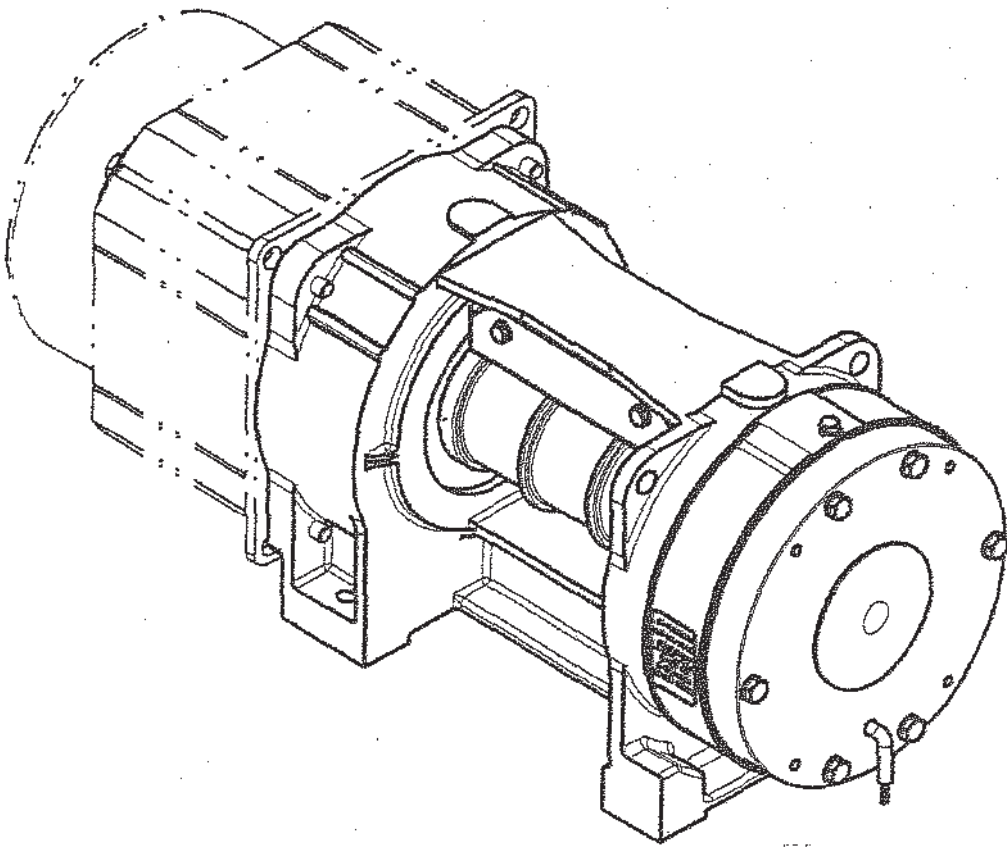
SHEET 1 / 1

ATIILD-VAIHISIA-1106

ZARDOYA OTIS
SPAIN

FRENO PARA PROTECCION
CONTRA VELOCIDAD EN SUBIDA
27076GT

SHEET 1/1



DATE: 25.10.2005

SHEET 1/1